Innovativ praktisch

Fachmesse Rapid.Tech in Erfurt fokussierte auf Spezialanwendungen. Zahntechnik-Industrie präsentierte sich als Innovationsträger.

„Über 1.000 Kongressteilnehmer und Besucher nutzten die diesjährige Fachmesse für Rapid-Technologie in Erfurt, um neueste Informationen rund um additives Manufacturing zu sammeln", berichtet Johann Fuchsgruber, Geschäftsführer Messe Erfurt. Damit setzt die Spezialmesse die kontinuierliche Erfolgsbilanz fort. Neben den Ständen von 57 ausstellenden Unternehmen zogen die Anwendertagung sowie der Konstrukteurstag und vor allem die integrierten Kongresse „Medizintechnik" und „Rapid Prototyping in der Zahntechnik" zahlreiche Interessierte ins Messezentrum. Parallel lud der vom PolymerMat e.V. Kunststoffcluster Thüringen veranstaltete Mitteldeutsche Kunststofftag zur Fachdiskussion ein.

Zu den Referenten gehörten mit Prof. Dr. Hans-Florian Zeilhofer vom Universitätsspital Basel und Hans Keller von der Aesculap AG renommierte Experten im medizintechnischen Anwendungsbereich. Die theoretisch vermittelten Erkenntnisse konnten vor Ort in der Fachausstellung praktisch ergänzt werden. Neben namhaften Unternehmen der generativen Fertigungsbranche, auch speziell aus der Zahn- und Medizintechnikbranche, luden zahlreiche Fachhochschulen und Designzentren zum Austausch ein. Besonders interessant sind dabei immer wieder die mittels des additiven Manufacturings entstandenen Modelle, wie maßgenerierte Kletterschuhe, footprint personalisierte Flip-Flops oder die aus Originaldaten gefertigte Miniaturbüste der Königin Nofretete. Eine Premiere in Mitteldeutschland gelang der Fachmesse mit der Ausstellerfirma alphacam. Sie vertreibt den erst seit April 2010 erhältlichen ersten bürotauglichen HP Designjet 3D Printer. Damit könnte die Wandlung vom Spezialhin zum Massenmarkt für generative Fertigungsverfahren gelingen. Nie zuvor war es Konstrukteuren, Entwicklern, Ingenieuren, Designern und Architekten preiswerter möglich, im Büro selbst Modelle mit einem 3D-Printer herzustellen. Damit steigt die Effizienz von Design- und Entwicklungsprozessen enorm.

An generativen Ideen mangelt es auch dem Nachwuchs nicht. Den ersten Preis des bereits zum vierten Mal ausgetragenen STUDENT DESIGN AWARD for Rapid Manufacturing sicherte sich Alexander Rempel von der Hochschule Darmstadt mit dem Objekt „Bildwechsel". Dahinter verbirgt sich die Neuinterpretation eines Kurzzeitweckers in minimalistischer Form und bewegtem Bild. Der zweite Preis blieb in Thüringen und ging an Leonhard Oschütz von der Bauhaus-Universität Weimar. Oschütz entwickelte „Kinematics", ein Konstruktionsspiel zum Bauen von bewegungsfähigen und interaktiven Objekten. Platz drei belegte Inga Schöneboom von der Hochschule Coburg mit einer Schwimmbrille inklusive integriertem MP3-Player. Insgesamt beteiligten sich über 40 Studenten an dem bundesweit ausgeschriebenen und von der Stiftung für Technologie, Innovation und Forschung Thüringen (STIFT) sowie der Messe Erfurt initiierten Wettbewerb. Die nächste Fachmesse und Anwendertagung für Rapid-Technologie findet vom 24. bis 25. Mai 2011 in Erfurt statt. ZT

Auch die Michael Flussfisch GmbH war mit einem Stand in Erfurt vertreten.

Zukunftslabor Teil II fortgesetzt

Auch 2010 war der Kongress Zukunftslabor Teil II von TEAMZIEREIS wieder ein voller Erfolg. Neben Informationen zu aktuellen Themen und Trends konnten die Teilnehmer dieses Mal auch an einem Workshop teilnehmen.

Am 11. Juni fand der Kongress Zukunftslabor zum ersten Mal in diesem Jahr statt und hat sich doch schon einen festen Platz im Plan vieler Zahntechniker und Laborbesitzer erobert. „Der Bedarf an Informationen ist enorm, da wir uns momentan in einer Umbruchsituation befinden. Wir haben uns auch dieses Jahr große Mühe gegeben die besten Referenten zu finden, um unseren Gästen Antworten und Trends aufzeigen zu können", freut sich Ralph Ziereis, Geschäftsführer von TEAMZIEREIS, nach der Auftaktveranstaltung in Düsseldorf.

Unter dem Titel „Digitale Fertigungswelten – Gegenwart und Zukunft" lag der Fokus der Veranstaltung auf der fortschreitenden Digitalisierung der ZT-Arbeitsplätze. Besonders groß war das Interesse der Teilnehmer am virtuellen Artikulator im 2010er Update der 3Shape-Software. Ebenfalls für viel Aufsehen sorgte der Vortrag von ZTM Ralph Gerschütz. Er demonstrierte, wie moderne Kunststoffe den Schritt vom ungeliebten Ersatzmaterial hin zu einer Hightech-Lösung geschafft haben.

ZTM Ralph Gerschütz überzeugte seine Zuhörer mit seinem Vortrag über moderne Kunststoffe.

Für Schnellentschlossene gibt es noch eine Chance zur Teilnahme am 16. Juli in Pforzheim, am 23. Juli in München und am 10. September in der Lüneburger Heide.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und Details zur Anmeldung gibt es direkt bei TEAMZIEREIS und unter www.teamziereis.de ZT

ZT Adresse

TEAMZIEREIS GmbH
Ralph Ziereis
Gewerbepark 11
75331 Engelsbrand
Tel.: 0 70 82/79 26 70
Fax. 0 70 82/79 26 85
E-Mail: info@teamziereis.de
www.teamziereis.de

Blog geht online

Unter „Wartezimmerweb.de" können betriebswirtschaftliche Informationen im Internet für Zahnarztpraxen und Dentallabore eingesehen werden.

Im neuen Blog des Unternehmensberaters Hans-Gerd Hebinck erhalten Führungskräfte in Dentallaboren und Zahnarztpraxen regelmäßig und aktuell Informationen aus dem Gesundheitswesen: Neben den klassischen BWL-Themen wie Marketing und Finanzen findet der Leser Links zu interessanten Studien und Websites sowie Reportagen über Veranstaltungen. Ein Beispiel: Anfang März informierte ein ausführlicher Messebericht von der CeBIT über relevante Neuigkeiten in der Telemedizin.

Darüber hinaus schafft der Unternehmensberater in seinem Blog Platz für die Themen Zukunftsforschung und Neurowissenschaften in ihrer Anwendung in der Wirtschaft. „In diesen Rubriken möchte ich den Entscheidern Impulse für die Unternehmensführung geben und dazu motivieren, die eigene Praxis oder das eigene Unternehmen einmal aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten", erläutert Hebinck. Der Blog befindet sich im Internet unter www.wartezimmerweb.de

Firmenporträt

Godt und Hebinck ist eine Unternehmensberatung für Zahnärzte und Dentallabore. Die Betriebswirte sind seit 2005 auf das Gesundheitswesen spezialisiert. Tätigkeitsschwerpunkte sind: Positionierungs- und Strategieberatung, Beratung zur Unternehmensnachfolge, Entwicklung von Kooperationsmodellen, Marketingberatung, Finanzplanung, Kalkulation und Beratung zur Personalentwicklung. Werbeagenturleistungen inklusive Entwicklung von Corporate Design, Gestaltung von Webpräsenzen, Suchmaschinenoptimierung sowie die Entwicklung von Apps runden das Angebot ab. ZT

ZT Adresse

Dipl.-Betriebswirte (FH)
Godt und Hebinck
Metzer Weg 13
59594 Soest
Tel.: 0172/2 74 54 44
Fax: 0 32 12/1 10 61 97
E-Mail: info@godt-hebinck.de
www.wartezimmerweb.de

Schnelle Laborreparaturen

Permadental bietet als neue Dienstleistung einen umfassenden Vor-Ort-Reparatur-Service.

Seit Mai dieses Jahres hat Permadental, Hersteller von Auslandszahnersatz, sein Angebot erweitert und einen eigenen Vor-Ort-Reparatur-Service eingerichtet. Für den Fall, dass es innerhalb der dreijährigen Gewährleistungsfrist von Produkten des Unternehmens zu einem Garantiefall kommen sollte, könne nun unmittelbar in der Nähe von Emmerich und damit schnell geholfen werden.

Das Besondere: Auch für nicht von Permadental hergestellte Zahnersatzarbeiten lässt sich der Reparaturservice zu einem günstigen Preis vom Zahnarzt nutzen. Ebenfalls werde man, wenn gewünscht, auch die komplette Arbeitsvorbereitung sowie Fertigstellung in Kunststoff oder Kronen- und Brückenarbeiten innerhalb von drei bis vier Werktagen in Deutschland realisieren und an den Zahnarzt liefern.

„Durch den engen, persönlichen Kontakt zu den eigenen Kunden erfahren wir am meisten über deren Wünsche und können uns bestens darauf einstellen", so Sigrid Spitznagel, Geschäftsführerin von Permadental. Die Idee für den Vor-Ort-Reparatur-Service sei aus der intensiven Zusammenarbeit mit den Kunden entstanden. Der Reparaturservice wäre nach der erfolgreichen Einführung des Patientenpasses ein weiteres Plus im Angebot von Permadental. ZT

Schnelle Hilfe im Handumdrehen.

ZT Adresse

Permadental
's-Heerenberger Straße 400
46446 Emmerich
Tel.: 0 28 22/1 00 65
Fax: 0 28 22/1 00 84
E-Mail: info@permadental.de
www.permadental.de

ANZEIGE

Achtung nicht lesen…

… wenn sie keine neuen Zahnärzte als Kunden gewinnen möchten.

Wir bringen Ihnen neue Kunden und das Beste, Sie zahlen nur, wenn Sie zufrieden sind! Bauen sie auf unsere 13-jährige Erfahrung in der Labor-Praxis-Kommunikation.
Wir laden Sie zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch ein. Schicken Sie diese Anzeige einfach zurück oder rufen Sie uns an. Unser Team ist gerne für Sie da!

Ihr
Errol Akin

dieberatungsakademie
Errol Akin
Walramstr. 5, 35683 Dillenburg
fon: 0 27 71/2 64 83-00
fax: 0 27 71/2 64 83-29
info@dieberatungsakademie.de
www.dieberatungsakademie.de

dieberatungsakademie

Qualitätszirkel bei Flussfisch

Das Hamburger Dentalunternehmen ermöglicht es Zahnärzten, sich mit CAD/CAM-Technologien vertraut zu machen.

Ende April fand im DENTALFORUM-HAMBURG der Michael Flussfisch GmbH in Hamburg erstmals ein Qualitätszirkel für Zahnärzte statt. „Wir haben einen zahnärztlichen Qualitätszirkel in unser Fortbildungszentrum eingeladen, weil das von uns angebotene Thema – CAD/CAM im Verbund mit der Lasersinter-Technik – für viele Zahnärzte noch Neuland ist und daher hoher Informationsbedarf herrscht", erläutert Firmeninhaberin Michaela Flussfisch. Bei der Veranstaltung, deren Besuch mit zwei Fortbildungspunkten honoriert wurde, erhielten die 15 Zirkelteilnehmer ausführliche Informationen zum Einsatz der innovativen Technologie des Lasersinterns in der Fertigung von Zahnersatz. Die Firma Flussfisch bietet als einer der ersten Hersteller seit 2008 lasergesinterte Gerüste bundesweit an und kann auf entsprechend umfassende Erfahrungen zurückblicken.

Den Anfang machte M.Sc. Maximilian Munsch von der Technischen Universität Hamburg-Harburg, dem wissenschaftlichen Kooperationspartner von Flussfisch. Er führte in die Historie und Entwicklung der Lasergenerierverfahren ein, zeigte Beispiele aus Branchen wie Flugzeugindustrie, Werkzeugbau und Medizintechnik und informierte über spezielle lasergenerative Anwendungen wie etwa bionische Strukturen. Anschließend gab der Leiter des Lasersinterzentrums von Flussfisch, Dipl.-Ing. ZT Gregor Szwedka, praxisorientierte Erläuterungen zur Anwendung des Verfahrens in der Zahntechnik.

Dabei zeigte er das große Indikationsspektrum des CoCr-Lasersintermaterials auf und machte auf die besonderen Qualitätsmerkmale wie Spannungsfreiheit, Brennstabilität, Material- und Technikkompatibilität aufmerksam. Zudem demonstrierte er das CAD/CAM-gestützte Konstruieren für die Lasermelting-Technologie und zog Vergleiche zur konventionellen Guss- und Frästechnik. Auch das Thema der partnerschaftlichen Ressourcenverteilung in der Dentaltechnik wurde behandelt. ZT

ZT Adresse

MICHAEL FLUSSFISCH GmbH
Friesenweg 7
22763 Hamburg
Tel.: 0 40/86 60 82-23
Fax: 0 40/86 60 82-25
E-Mail: info@flussfisch-dental.de
www.flussfisch-dental.de